

## **Pressemitteilung**

### **Warnung zu betrügerischen Telefonanrufen**

#### **Unbekannte geben sich als Mitarbeitende der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest aus**

**Wismar, den 26. Februar 2026** – Die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest erhält vermehrt Meldungen von Kundinnen und Kunden, die von bislang unbekanntem Personen telefonisch kontaktiert wurden. In den Gesprächen werden gezielt Fragen zu Edelmetallen, Wertgegenständen oder größeren Bargeldbeständen gestellt. Häufig wird ein kurzfristiger Besuch in einer Filiale – auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten – gefordert. „Diese Anrufe stammen nicht von der Sparkasse!“, betont Mario Löscher, Leiter des Vorstandsstabs.

#### **Typische Vorgehensweise der Betrüger**

- Fragen nach kürzlich erworbenen Edelmetallen oder anderen Wertgegenständen
- Erkundigungen über die Aufbewahrung von Bargeld oder Wertgegenständen zu Hause
- Aufforderung zu einem sofortigen Termin in einer Geschäftsstelle, häufig mit dem Hinweis, dort Banknoten prüfen oder Wertgegenstände einlagern zu lassen

#### **Was die Sparkasse niemals verlangt**

- Telefonische Abfrage von Edelmetallkäufen oder von zu Hause verwahrten Wertgegenständen
- Unangekündigte Bitte, persönliche Vermögenswerte in einer geschlossenen Filiale zu klären
- Aufforderung, Wertgegenstände oder größere Geldbeträge aufgrund eines Anrufs mitzubringen

#### **Unsere klare Empfehlung**

- Gespräch sofort beenden, wenn Sie nach Vermögenswerten oder persönlichen Daten gefragt werden.
- Keine Wertgegenstände aufgrund eines Telefonanrufs mitbringen oder transportieren.
- Nur über die bekannten offiziellen Rufnummern Termine vereinbaren (038 41 / 240-0).

Bei Unsicherheit direkt in der Sparkasse nachfragen oder die Polizei informieren.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest  
Mario Löscher, Bereichsleiter Vorstandsstab  
Telefon: 03841/240-240, E-Mail: [mario.loescher@spk-mnw.de](mailto:mario.loescher@spk-mnw.de)